

# Die Hauptstrasse wird endlich fertig

## Langenbruck Gute Stimmung trotz offenen Regenschleusen

BEAT EGLIN

Die Langenbrucker Einwohner feierten am letzten Samstag ihre neu sanierte Hauptstrasse mit einem Regenfest. Die nasse Witterung tat der Stimmung keinen Abbruch. Etwa die Hälfte der 963 Einwohner waren unterwegs und viele verpflegten sich am Strassenfest mit Risotto, Schupfnudeln mit Sauerkraut, Gebratenem vom Grill und selbst gemachten Desserts.

Die grosse Bedeutung dieser sanierten Strasse unterstrich eine kantonale Delegation mit Baudirektorin Sabine Pegoraro. Es dauert noch ein paar Monate, bis alle Arbeiten abgeschlossen sind. Das Wesentliche ist aber fertig und somit wollte man das Bauwerk mit einem Sommerfest gebührend einweihen. Die Strasse wurde gesperrt und auf dem schwarzen Belag standen ein Festzelt und Verpflegungsstände. Vom Verein «Altes Blech» über die «Schützen», «Schnurrichaibä» und diverse Sportvereine bis zum «Viehzuchtverein» war alles vertreten. Einige führten eine eigene Beiz oder trugen mit ihrer Musik zur Unterhaltung bei. Die Primarschüler und Kindergärtner bildeten nach den Festreden einen grossen Chor und animierten die Besucher erfolgreich zum Singen des Baselbieter Liedes.

Patrick Bärenfaller vom kantonalen Tiefbauamt präsentierte in seiner Anspra-



Süsse Versuchungen.

FOTOS: B. EGLIN

che detaillierte Informationen und imposante, fast unglaubliche Zahlen zum Bau. Neben der kompletten Erneuerung der Strasse gibt es nun mehr Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer. Der Dorfplatz wurde aufgewertet und soll der Bevölkerung als Begegnungsort und Treffpunkt dienen. Nach einer mehrjährigen Planung mit den üblichen Einsprachen konnte im Herbst 2015 mit dem Bau begonnen werden. Zur Besprechung aller Details waren 100 Bausitzungen nötig. Mit tausend LKW-Fuhren wurden 20 000

Tonnen Aushubmaterial abtransportiert und die Arbeiter verbauten 2400 m<sup>3</sup> Beton und 4500 Tonnen Schwarzbelag. 50 Männer leisteten insgesamt 30 000 Mannstunden. Die Arbeiten dauerten länger als geplant. Erschwerend bei diesem Projekt war, dass der Verkehr während der ganzen Baudauer aufrechterhalten werden musste. «Jetzt werden aber die Langenbrucker für 20 oder mehr Jahre wieder Ruhe haben», sagte der Strassenbauer zum Abschluss. Fotos: [www.fotoshopper.ch](http://www.fotoshopper.ch).



Bauchef Patrick Bärenfaller.



Die Primarschule und der Kindergarten sorgten für die musikalische Unterhaltung.